

SOS – Helfer in Not!

Protestaktion am 08.Juni 2011 am Urbanufer (auf der Wiese gegenüber des Urbankrankenhauses) anlässlich der Situation der PsychotherapeutInnen in Ausbildung (PiA)

Fühlen Sie sich oft erschöpft, niedergeschlagen, ausgebrannt oder schlafen Sie schon seit Wochen schlecht und haben keinen Appetit mehr? Dann leiden Sie möglicherweise unter Depressionen. Oder Sie sind einer der vielen Diplompsychologen in psychotherapeutischer Ausbildung im Hamsterrad einer unbezahlten 70-Stunden-Woche. 35 Stunden unbezahlte Tätigkeit in Kliniken, 20 Stunden bezahlter Nebenjob und 15 Stunden zu bezahlende Ausbildung, Familie und Alltagsaufgaben natürlich nicht mitgerechnet. So sieht das Leben vieler PiAs in den ersten 2 Ausbildungsjahren aus. Die Mehrzahl von ihnen leistet dieselbe qualifizierte und Nerven zehrende Arbeit wie *approbierte* Psychotherapeuten, lebt dabei jedoch trotz der dargestellten enormen Arbeitsbelastung unterhalb des Existenzminimums. (siehe z.B. Studie von Busche et al, 2006).

Zudem haben PiAs keinerlei Anspruch auf staatliche Hilfen wie z.B. Hartz IV, da sie aufgrund der zeitlichen Auslastung dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen. Sie haben auch keinen Anspruch auf die Vergünstigungen von Studenten oder anderen Auszubildenden, da ihr Status noch immer ungeklärt ist.

Die 3-5jährige Ausbildung setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium voraus (Master o. Diplom in Psychologie) und ist notwendig zur Erlangung der Approbation. Auf die Ausbildung zu verzichten ist kaum noch möglich, da für nicht approbierte Diplom-Psychologen im klinischen Bereich fast keine Stellen mehr angeboten werden.

Die Situation der PiAs ist untragbar, aber leider kaum bekannt. Wir wollen versuchen das zu ändern, beginnend mit einer Protestaktion am 08. Juni von 12 – 18 Uhr (Kundgebung ab 15 Uhr) am Berliner Urbanufer. Weitere Aktionen werden folgen.

Geplante Aktionen am Protesttag

- Angebot kostenloser Diagnostik und Therapie (entsprechend unserem Berufsalltag;-) an Passanten
- Theaterstück „PiA-Gruppentherapie“: Betroffene des „PiA-Syndroms“ erarbeiten gemeinsam mit einem Therapeuten ihre Symptome und therapeutische Optionen / Veränderungsmöglichkeiten
- Fallbeispiele: Berichte aus dem Alltag verschiedener PiAs

Informationen

- am Protestaktions-Stand u.a.
 - Durchschnitts-Bilanz (Einkommen – Ausbildungskosten) einer PiA und Vergleich mit anderen Berufsgruppen / Hartz IV
 - Flyer „PiA - PsychotherapeutInnen in Ausbildung Ausbeutung“
- Links
 - www.bdp-pia.de
 - www.piaportal.de

* *Approbation*: die staatliche Zulassung zu akademischen Heilberufen (z.B.Arzt, Psychotherapeut)